

FLÜCHTLINGSBETREUUNG IM LANDKREIS GIEßEN

DEFINITION DER „RUNDEN TISCHE“

Ziel des Papiers ist es, die inzwischen verschiedenen Gesprächsrunden und Akteure in der haupt- und ehrenamtlichen Flüchtlingsbetreuung zu strukturieren und für die unterschiedlichen Formate einheitliche Bezeichnungen und Verantwortlichkeiten zu definieren.

- 1) Vortreffen
 - a. Teilnehmer: Bürgermeister, Dezernat II + IV, örtliche Kirchengemeinden (immer katholische und evangelische; wenn vorhanden weitere Glaubensgemeinschaften), Fachdienstleitung 50 (Soziales), Teamleitung Asyl, Flüchtlingsseelsorge EKHN, Diakonie, Betreiber
 - b. Zeitpunkt: vor Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft
 - c. Leitung: Dezernat II oder IV
 - d. Organisation: Dezernat II Büro
- 2) Steuerungsgruppe Asyl vor Ort
 - a. Teilnehmer: Sozialarbeiter vor Ort, Bürgermeister und/oder örtlich Beauftragter der Gemeinde für Flüchtlingsfragen, örtliche Kirchengemeinden; wenn vorhanden weitere Glaubensgemeinschaften, Teamleitung Asyl, Diakonie, evangelische Flüchtlingsseelsorge, ggf. örtlich Aktive, Betreiber bei Bedarf dazu einladen
 - b. Rhythmus: 2 – 4 x im Jahr und nach Bedarf
 - c. Leitung: jeweiliger Bürgermeister
 - d. Organisation: Evang. Flüchtlingsseelsorge
- 3) Verwaltungsinterne Koordination „Runder Tisch Asyl“
 - a. Teilnehmer: Dezernenten II + IV, Fachdienstleitung 50 (Soziales), Teamleitung Asyl, Fachdienstleitung 60, Sachgebietsleiter SpDi, Vertreter aus dem Jobcenter, Vertreter Stab Arbeitsmarkt, ZAUG Geschäftsführung, Diakonie, ev. Flüchtlingsseelsorge, Kreisausländerbeirat
 - b. Rhythmus: alle 2 Wochen
 - c. Leitung: Dezernat II
 - d. Organisation: Dezernat II Büro
- 4) Koordinationsgruppe Asyl kreisweit
 - a. Teilnehmer: Diakonie, Flüchtlingsseelsorge, Fachdienstleitung 50 (Soziales), Teamleitung Asyl, Dezernat II und IV, Kreisausländerbeirat
 - b. Rhythmus: 2 – 4 x im Jahr und nach Bedarf
 - c. Leitung: Dezernat II
 - d. Organisation: Dezernat II Büro
- 5) Arbeitskreise mit Ehrenamtlichen vor Ort („Freundeskreis“)
 - a. Teilnehmer: Ehrenamtliche, Diakonie, Sozialarbeiter vor Ort, Teamleitung Asyl und Fachdienstleitung 50 (Soziales) bei Bedarf, Flüchtlingsseelsorge bei Bedarf
 - b. Rhythmus: regelmäßig nach örtlichem Bedarf
 - c. Leitung: Diakonie (später möglichst örtliche Leitung mit Unterstützung durch Diakonie)
 - d. Organisation: bei neuen Gemeinschaftsunterkünften: Diakonie; bei bestehenden Runden Tischen (z.B. Laubach): wie bisher (Evang. Flüchtlingsseelsorge)

6) Anliegerversammlung

- a. Teilnehmer: zuständiger Bürgermeister, Diakonie, Teamleitung Asyl, evangelische Flüchtlingsseelsorge, Anwohner
- b. Rhythmus: nach Bedarf
- c. Leitung:
- d. Organisation: Terminierung durch Diakonie, Anfertigung Handzettel durch Dez II Büro in Abstimmung mit Bürgermeisterbüro